

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 1 - m 4/18 SH

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Schleswig-Holstein April 2018

Herausgegeben am: 14. Mai 2018



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431 6895-9310

E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen.
Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

Auswinterung und Entwicklung der Anbauflächen Mitte April 2018

Fruchtart	Auswinterung in % der Aussaatflächen		Voraussichtliche Anbauflächen zur Ernte 2018 ^a	Veränderungen der Anbauflächen gegenüber dem Vorjahr
	Mitte April 2017	Mitte April 2018	in 1 000 ha	in %
Winterweizen	0,7	4,1	133,3	- 28
Roggen und Wintermenggetreide	0,1	6,3	23,7	- 10
Triticale	0,7	12,8	23,7	191
Wintergerste	0,1	1,0	50,8	- 18
Winterraps	0,5	3,8	74,1	- 24
Sommerweizen	–	–	28,2	733
Sommergerste	–	–	17,3	235
Hafer	–	–	17,8	147
Getreide zur Ganzpflanzenernte	–	–	8,5	- 42
Silomais	–	–	178,8	11
Kartoffeln	–	–	6,3	4
Zuckerrüben	–	–	8,7	8

^a Nach Berechnungen auf Basis der 450 Ernte- und Betriebsberichtersteller. Die endgültigen Anbauflächen für 2018 werden im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung festgestellt und Ende des Jahres 2018 veröffentlicht.